



Knebelerlass des Innenministeriums - Wolf schlägt wieder zu

Das Innenministerium des Landes NRW unter der Leitung des Innenministers Wolf (FDP) macht mal wieder auf sich aufmerksam,

Nach der Schlappe vor dem Verfassungsgericht wegen der Festlegung der Kommunalwahlen auf den Tag der Europawahl gewinnt Herr Wolf (FDP) erneut im Land negative Aufmerksamkeit mit seinen Entscheidungen.

Neue Vorschriften der nordrhein-westfälischen Landesregierung zwingen die Kommunen mit Nothaushalten zu einer absurden Sparpolitik. Dringend notwendige Investitionen in Waltrop werden blockiert.

So darf beispielsweise der Bau von neuen Gebäuden nicht mehr wie bisher aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken oder Gebäuden finanziert werden.

Verhindert werden könnte durch die neue Regelung der geplante Neubau der Waltroper Stadtbücherei oder die Erneuerung des Sportzentrums Nord.

Mit erheblichen Anstrengungen versucht Waltrop dringend notwendige Investitionen zu stemmen – die Einmischung des Ministeriums in die kommunale Selbstverwaltung ist verheerend.

Herr Wolf vor einigen Monaten: „Die Kommunen müssen selber zurecht kommen. Das Land hat größere Sorgen.“

Wie passt das zusammen?

| 4/2009 |

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850